

Ressort: Finanzen

Schulz für höhere Löhne in Deutschland

Berlin, 01.02.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der designierte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat höhere Löhne in Deutschland gefordert. "Wir haben erheblichen Nachholbedarf bei den Einkommen", sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Die enormen wirtschaftlichen Gewinne, die in Deutschland erzielt würden, hätten die Arbeitnehmer erarbeitet. In den vergangenen Jahrzehnten seien die Gewinne der Unternehmen allerdings deutlich stärker gewachsen als die Löhne. "Das sollten die Tarifpartner bei ihren nächsten Verhandlungen berücksichtigen", forderte Schulz. Zugleich sprach sich der nominierte SPD-Vorsitzende für neue Schwerpunkte in der Steuerpolitik aus. Das größte Thema sei "kein rein nationales", sagte Schulz. "Wir müssen endlich bei der Bekämpfung des Steuerdumpings ernst machen." Wer in Deutschland Geld verdiene, müsse hierzulande auch Steuern zahlen. "Das muss für internationale Konzerne endlich genauso gelten wie für den Handwerker um die Ecke", betonte er. Schulz forderte darüber hinaus ein Konzept zur Erhaltung der deutschen Wirtschaftskraft. "Wir müssen darüber diskutieren, wie wir die nächsten zehn Jahre als Exportweltmeister gestalten", sagte er. "Dabei geht es ganz wesentlich um die Industrie. Denn die ist der Kern unserer Volkswirtschaft - und bietet gut bezahlte Arbeitsplätze." Schulz mahnte, den Binnenmarkt in der Europäischen Union zu sichern. "Es ist ein vitales Interesse unseres Landes in Zeiten des Brexit, dass der Binnenmarkt nicht zerfasert", sagte er. "Wir haben in den USA einen Präsidenten, der auf einem protektionistischen Kurs ist." Die Wirtschaftsdebatte dürfe nicht mehr auf den nationalen Rahmen verkürzt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84675/schulz-fuer-hoehere-loehne-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com